

Irgendwas mit Afrika und Kongo

Von der Kunst des Überlebens

Dominic Johnson
Journalist
taz.die tageszeitung
Berlin

Einführung:
Gertrud Selzer
Aktion 3.Welt
Saar e.V.

Dienstag, 22. Mai
18.00 Uhr
Haus der Stiftung Demokratie
Saarbrücken, Europapallee 18

Der britische Journalist, Buchautor und Afrikaner Dominik Johnson (geb. 1966) ist Leiter der Auslandsredaktion von „taz. die tageszeitung“ in Berlin. Er ist einer der wenigen in Deutschland arbeitenden Journalisten, der in seinem Schreiben über Afrika sowohl eine große Affinität zu den dort lebenden Menschen wie auch gleichzeitig fundierte Sachkenntnis vermittelt, ohne dabei zu idealisieren und zu beschönigen. Denn nicht wenige „afrikanische Probleme“ sind weniger von Europäern beeinflusst als vielmehr hausgemacht. Relevant waren seine Beiträge zu der Aufarbeitung der Tragödie in Ruanda von 1994, dem Völkermord durch die Gruppe der Hutu an Mitgliedern der Tutsi mit unfassbaren

800.000 bis 1.000 000 Opfern. In der Hutu-Miliz FDLR organisierten sich die Täter neu und agierten zum Teil von Deutschland aus im Kongo. Dazu war er bereits Vortragsgast der Aktion 3.Welt Saar.

Entlang seiner drei Bücher „Tatort Kongo“ (2016) „Kongo, Kriege, Korruption und die Kunst des Überlebens“ (2014) und „Afrika vor dem großen Sprung“ (2011) erzählt er von einem Afrika, das viele nicht sehen wollen. Er beschreibt entgegen den vom westlichen Blick geprägten Prognosen die mögliche Zukunft eines



Afrikas jenseits von Massenarmut und Staatsverbrechen. Und er sieht die afrikanische Bevölkerung als aktiv handelnde. „The future is unwritten“

formulierte es Joe Strummer (†) von der Band The Clash.

Oft hat man den Eindruck, dass Menschen in Europa ein unterentwickel-

tes Afrika brauchen, um sich selbst als entwickelt zu sehen. Die Aktion 3.Welt Saar setzt sich mit verschiedenen Projekten für ein modernes und zeitgemäßes Afrika-bild ein. Es ist die 15. Veranstaltung in der „Irgendwas mit...“ Reihe der Aktion 3.Welt Saar e.V., www.a3wsaar.de



Veranstalterinnen: Aktion 3.Welt Saar e.V.
Stiftung Demokratie Saarland

Die Veranstaltung findet seitens der Aktion 3.Welt Saar e.V. innerhalb eines Projektes statt, das vom Ministerium für Bildung und Kultur gefördert wird.



**Die Durchführung
der Veranstaltung wird
unterstützt von
der Regionalpromotorenstelle
Saar-West, die bei
der Aktion 3.Welt Saar e.V.
angesiedelt ist.**

Im Rahmen des Eine Welt
Promotorenprogramms
im Saarland



In Kooperation mit



Gefördert von
Engagement Global
im Auftrag des



und dem



**Europa braucht ein
unterentwickeltes
Afrika, um sich
selbst als entwickelt
zu sehen.**



**Diese Veranstaltung kostet Sie keinen Cent. Uns schon.
Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Förder-
mitglied der Aktion 3.Welt Saar e.V.. So helfen Sie uns,
weiterhin querliegende Positionen zu formulieren und
auf die Tagesordnung zu setzen – sei es zu Agrarpolitik,
Islamismus, Flüchtlingen, Fairem Handel oder Antisemi-
tismus. Denn nur gemeinsam bleiben wir:**

Kritisch unabhängig mit Biss !

**Spendenkonto:
Postbank Saarbrücken
IBAN: DE39 5901 0066 0001 5106 63**

